

**Zweckverband Abwasserbesei-
tigung Stecknitz**
Der Verbandsvorsteher

Berkenthin, den 15.08.2017

Einladung zur Sitzung



Art der Sitzung:

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstermin:

Donnerstag, den 24. August 2017

Uhrzeit:

19:00 Uhr

Sitzungsort:

Amt Berkenthin, Besprechungsraum EG

Unter Bekanntgabe der Tagesordnung werden Sie zu vorgenannter Sitzung hiermit **eingeladen**.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
3. Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2017
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Sanierung Kleinpumpwerke; hier: Ausschreibung
6. Kläranlage Berkenthin; hier: Erneuerung des Zaunes
7. Zulauf Kläranlage Krummesse; hier: Neubau einer Pumpstation
8. Kanalsanierung Bliestorf
9. Kamerabefahrung Rondeshagen
10. Mitteilungen / Anfragen

Unterschrift:

Albrecht, Verbandsvorsteher

TOP 7

Dipl.-Ing. Reiner Leverenz

Ingenieurbüro für Wasser- und Abwassertechnik

Planung

Beratung

Projektmanagement

SiGe-Koordination

Dipl.-Ing. Reiner Leverenz, Eiffestraße 78, 20537 Hamburg

Amt Berkenthin

Frau Wittig

Am Schart 16

Telefon: 0 40/55 56 12 35

Fax: 0 40/55 56 12 40

Mobil: 01 70/17 18 152

E-Mail: r.leverenz@hamburg.de

D - 23919 Berkenthin

Zweigbüro Potsdam

Jägerallee 26

14469 Potsdam

Telefon: 03 31/62 05 27 31

Fax: 03 31/62 05 27 32

Hamburg, 10.07.2017

Div. Klein-Pumpwerke in Krummesse und Berkenthin

Sehr geehrter Frau Wittig,

gemäß Ihrem Auftrag vom 18.05.2017 fand am 22.06.2017 auf der Basis Ihres Vermerks vom 19.01.2017 eine Begehung div. Klein-Pumpwerke in Krummesse und Berkenthin gemeinsam mit Herrn Donau statt. Das Ergebnis der Begehung stellt sich wie folgt dar:

PW Lübecker Straße 105

Es wurden nicht geeignete Klemmenkästen (der Explosionsschutz ist nicht gewährleistet) verbaut, der Schaltkasten muss nicht angehoben werden, die Pumpe und die Rohrleitung innerhalb des Schachtes sind abgängig, ein Absperrschieber in der Druckrohrleitung ist augenscheinlich nicht vorhanden, die vorhandenen Steigeisen sind stark korrodiert und müssen daher aus Sicherheitsgründen ausgebaut werden, die Schachtfugen sind sanierungsbedürftig sowie ein Kabelschutzrohr muss verlegt werden. Die Kosten für die gesamten Arbeiten werden auf insgesamt ca. 8.000 Euro (brutto) eingeschätzt.

Lübecker Straße 113

Es besteht kein Handlungsbedarf.

Lübecker Straße 83

Die Pumpe und die Rohrleitung innerhalb des Schachtes sind abgängig, der Absperrschieber in der Druckrohrleitung sollte nach außen verlegt werden, die vorhandenen Steigeisen sind stark korrodiert und müssen daher aus Sicherheitsgründen ausgebaut werden. Die Kosten für die gesamten Arbeiten werden auf insgesamt ca. 6.500 Euro (brutto) eingeschätzt.

Bevor die Arbeiten aufgenommen werden, sollte zunächst geprüft werden, ob in absehbarer Zeit eine Anpassung der Pumpwerksleistung auf Grund von z. B. zusätzlichen Bewohnern erforderlich ist.

Lübecker Straße 81

Es ist ein Absperrschieber für die Druckrohrleitung (außerhalb des Schachtes) vorzusehen, die vorhandenen Steigeisen sind stark korrodiert und müssen daher aus Sicherheitsgründen ausgebaut werden. Die Kosten für die gesamten Arbeiten werden auf insgesamt ca. 3.000 Euro (brutto) eingeschätzt.

Lübecker Straße 112

Es besteht kein Handlungsbedarf.

Lübecker Straße 37

Es besteht kein Handlungsbedarf.

Moorweg 1

Die technische Ausrüstung ist komplett abgängig. Die Kosten für die gesamten Arbeiten werden auf insgesamt ca. 16.000 Euro (brutto) eingeschätzt.

Am Friedhof 13

Der Absperrschieber in der Druckrohrleitung sollte nach außen verlegt werden, die vorhandene Rückschlagklappe ist abgängig und ein Spülanschluss sollte vorgesehen werden. Die Kosten für die gesamten Arbeiten werden auf insgesamt ca. 4.000 Euro (brutto) eingeschätzt.

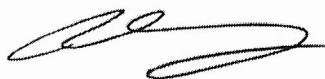
Achtern Dörf

Die Pumpen sind abgängig und ein Spülanschluss sollte vorgesehen werden. Die Kosten für die gesamten Arbeiten werden auf insgesamt ca. 10.000 Euro (brutto) eingeschätzt.

Bitte beachten Sie, dass die vorstehend genannten Kosten keine Kostenberechnung basierend auf einer Planung darstellen, sondern es sich um geschätzte Kosten auf der Basis der Begehung und Erfahrungen aus vergleichbaren Maßnahmen handelt. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die aktuell sehr gute Auslastung der Unternehmen zu höheren Preisen führen kann. Da es sich jeweils um sehr kleine Maßnahmen handelt, wird vorgeschlagen, die Arbeiten nicht einzeln zu vergeben.

Sollten Sie zu den Ausführungen oder zum weiteren Vorgehen Fragen haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung. Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Reiner Leverenz